

BEITRÄGE ZUR SCHULDFRAGE
HERAUSGEGEBEN VON DER ZENTRALSTELLE FÜR ERFORSCHUNG DER KRIEGSURSACHEN
FÜNFTES HEFT

Demnächst erscheint:

DAS
FRANZÖSISCHE GELBBUCH
VON 1914

Berichtigter und durch die nachträglich bekanntgewordenen Dokumente ergänzter Wortlaut der ersten amtlichen Veröffentlichung der Französischen Regierung über den Kriegsausbruch

Mit einem Vorwort von
Alfred von Wegerer

Diese neue Ausgabe des Französischen Gelbbuches von 1914 will den französischen diplomatischen Schriftwechsel zum Kriegsausbruch, soweit er bisher bekannt geworden ist, allen denen zugänglich machen, die sich mit der Kriegsschuldfrage beschäftigen und damit verhüten, daß auf Grund ursprünglich gefälschter Dokumente weiterhin falsche Schlüsse gezogen werden können. Ferner bezweckt die Veröffentlichung, den an der Klärung der Kriegsursachen Interessierten in aller Welt zu zeigen, wie dringend notwendig es ist, die Forderung nach endlicher Erschließung auch der französischen Archive zu erheben. Nachdem die Regierungen Deutschlands, Oesterreichs, Rußlands und jetzt auch die englische Regierung ihre Archive über den Kriegsausbruch geöffnet haben, kann die französische Regierung mit der Bekanntgabe ihres Aktenmaterials nicht länger zögern, wenn sie nicht den Verdacht auf sich laden will, daß sich hinter den verschlossenen Türen der französischen Archive Dokumente befinden, durch welche die französische Regierung von 1914 in schlimmster Weise kompromittiert werden könnte. Solange die französischen Archive geschlossen bleiben, muß das vorliegende Gelbbuch mit den von deutscher Seite festgestellten Verbesserungen und Ergänzungen vorläufigen Ersatz für das fehlende vollständige Material bieten. Der Leser wird darin mit Schrecken erkennen, wie die öffentliche Meinung der Welt von den Regierenden Frankreichs im Jahre 1914 getäuscht worden ist. — Wenn mit Locarno ein neuer Geist unter den westeuropäischen Völkern eingezogen sein soll, wird es höchste Zeit, durch Oeffnung der bisher noch geschlossen gebliebenen Archive den mit Worten hinreichend bezeugten guten Willen auch durch die Tat zu beweisen; denn jede Verständigung zwischen den europäischen Völkern, die nicht auf der Grundlage der Wahrheit beruht, muß und wird über kurz oder lang hilflos in sich zusammenbrechen.

Voraussichtlicher Ladenpreis:

In Pappband 9 Mark / in Ganzleinen 12 Mark / in Halbleder 14 Mark

Bezugsbedingungen: Barrabatt 35 Prozent / bei 10 Exemplaren 40 Prozent

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer / in Berlin: Berliner Kommissionsbuchhandlg.

Ⓜ

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte
m. b. H. in Berlin W 8 / Unter den Linden 17/18